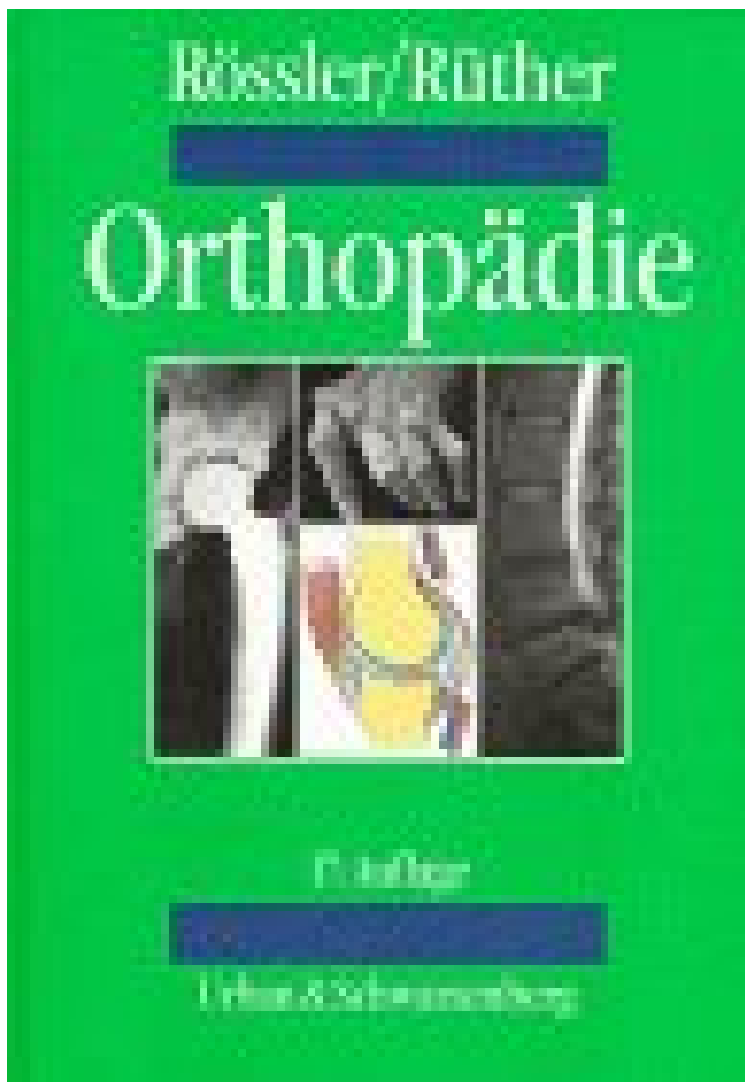


Orthopdie

Von Helmut Rssler, Wolfgang Rther

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #3430687 in BcherVerffentlicht am: 2000-04Einband: Broschiert417
Seiten | File size: 15.Mb

Von Helmut Rssler, Wolfgang Rther : Orthopdie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orthopdie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr ausfhrlich und leicht verstndlichVon Ein Kunde"Orthopdie" ist ein Fachbuch, das sowohl fr Laien als auch fr Fachpersonal im medizinischen Dienst leicht verstndlich, bersichtlich und sehr ausfhrlich aufgebaut ist. Es ist anschaulich gegliedert und optimal als Nachschlagewerk und Lehrbuch gebrauchbar! Tolles Buch und gnstig im Preis!

Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Als Peter Pitzen 1936 sein kurzgefasstes Lehrbuch der orthopädischen Krankheiten herausbrachte, war die Orthopädie noch keineswegs an allen deutschen Universitäten vertreten. In seinem Vorwort zur 1. Auflage schrieb er: Das Buch soll dem Praktiker helfen, das Versäumte nachzuholen. Dem Studenten aber soll es ein Wegweiser in das Neuland der Orthopädie sein. In den seither vergangenen 60 Jahren hat sich, wie auf allen Gebieten der Medizin, auch in unserem Fach ein umfangreicher Wandel vollzogen. Neben dem Fortbestand altbewährter Grundätze und Arbeitsmethoden haben neue wissenschaftliche Erkenntnisse und eine technologische Entwicklung ungeheurer Dimension das Bild der modernen Orthopädie verändert. Manche klassische orthopädische Krankheitsbilder, wie die Poliomyelitis und die Tuberkulose der Knochen und Gelenke, haben mit ihrer früheren Bedeutung auch ihren Schrecken verloren. Dafür sind andere Probleme, wie die degenerativen Gelenk- und Wirbelsäulenleiden, rheumatische Erkrankungen, Skelett-Tumoren, die Traumatologie und die rekonstruktive Chirurgie des Bewegungsapparates mehr in den Vordergrund getreten. Einerseits werden wir dank steigender Lebenserwartung und als Konsequenz zunehmender Segnungen der zivilisatorischen Evolution in allen Teilen der Welt - im guten wie im negativen Sinne - immer mehr mit Problemen konfrontiert, die noch vor wenigen Jahrzehnten kaum eine Rolle spielten. Gleichzeitig aber haben uns die heute verfügbaren Mittel neue Möglichkeiten in der Forschung, Diagnostik und Therapie, insbesondere im operativen Bereich, eröffnet, von denen man zu der Zeit, als die erste Auflage dieses Buches erschien, noch nicht einmal träumen konnte. Allein daraus ist die gewaltige Wandlung zu erkennen, die Gesicht und Inhalt auch der Orthopädie in sechs Jahrzehnten verändert hat. Der vorliegende Leitfaden hat sich dieser Entwicklung ständig angepasst. Als Professor Peter Pitzen am 2. März 1977 im 91. Lebensjahr verstarb, war sein kurzgefasstes Lehrbuch längst zu einem Begriff für mehrere Generationen, für Studenten und medizinische Hilfsberufe geworden. Seit der 10. Auflage hat sich sein Schüler Helmut Ressler bemüht, das Anliegen des Gründers unter fortlaufender Aktualisierung fortzusetzen. Trotz vielfacher Neubearbeitung blieb dabei die ursprüngliche Konzeption, dem Leser bei Konzentration auf das Wesentliche ein möglichst anschauliches Bild der besprochenen Materie und Verständnis für die pathogenetischen und klinischen Zusammenhänge zu vermitteln, vorrangiges Anliegen. In seiner vorliegenden Form vermag das Buch einen Überblick über den gesamten Arbeitsbereich der Orthopädie zu geben. Dabei liegt naturgemäß die Betonung auf der klinischen Thematik. Der Student findet darin das Grundwissen unseres Faches, das er zum Examen benötigt; dem Facharzt und auch dem Nichtfachmann mag es zur raschen Orientierung dienen. Für die Befriedigung besonderer Interessen muss auf die ausführliche Spezialliteratur verwiesen werden. Bei der nunmehr vorliegenden 17. Auflage wurde durch den Eintritt von Wolfgang Rother, einem Schüler von Helmut Ressler, wiederum ein Generationsübergang eingeleitet. Gemeinsam haben wir das Material bearbeitet, aktualisiert und zugleich zeitgemäßen didaktischen Ansprüchen angepasst. So möge denn auch diese Auflage dem bisher angesprochenen Interessentenkreis von Nutzen sein. Unser Dank gilt allen denjenigen, die mit Kritik, Anregungen und Korrekturen zur Verbesserung beigetragen haben, dem Verlag, der das Werk in neuer Form, aber wieder in bewährter Qualität herausgebracht hat, insbesondere dem Verleger Herrn Dr. h.c. M. Urban, Frau Dr. med. D. Hennessen als Lektorin und Frau Dipl. Med.-Pd. I. Fritz in der Redaktion. Bonn und Hamburg, im September 1996 Helmut Ressler/Wolfgang Rother